

Schock-Unfall auf A23: Betrunkener Fahrer verliert Kontrolle über Suzuki!

Ein alkoholbedingter Unfall auf der A23 bei Itzehoe führte zu drei Verletzten und einem Fahrzeugschaden von 4000 Euro.

Itzehoe, Deutschland - Ein schwerer Unfall auf der A23 im Kreis Steinburg ereignete sich am späten Dienstagabend, als ein 46-jähriger Fahrer eines Suzuki beim Überholen die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor. Der Mann, der mit 0,59 Promille alkoholisiert war, geriet in Schlangenlinien und krachte mit etwa 120 km/h zunächst gegen die Mittelschutzplanke, bevor er quer über die Fahrbahn schleuderte und mit der Außenschutzplanke kollidierte. Glücklicherweise waren keine weiteren Fahrzeuge in den Unfall verwickelt.

Die drei Insassen, darunter der Fahrer und zwei Passagiere, klagten über Schmerzen und wurden vorsorglich ins Klinikum Itzehoe gebracht, gelten jedoch als leicht verletzt. Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle, während die A23 für rund 30 Minuten gesperrt war. Der Sachschaden wird auf etwa 4000 Euro geschätzt, und der Suzuki war nicht mehr fahrbereit. Aufgrund der Alkoholisierung des Fahrers leiteten die Polizeibeamten ein Ermittlungsverfahren wegen Straßenverkehrsgefährdung ein, was auch sein Führerschein in Gefahr bringt. Weitere Details zu diesem Vorfall sind **bei www.abendblatt.de** nachzulesen.

Ort	Itzehoe, Deutschland
------------	----------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de